

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

**Fraktion im Wetteraukreis**

Vorsitzender des Kreistages des  
Wetteraukreises  
Armin Häuser  
Europaplatz  
61169 Friedberg

**Sylvia Klein**  
Tel.: +49 (172) 2345139  
sylvia.klein@gruene-wetterau.de

**Michael Rückl**  
Tel.: +49 (172) 7369692  
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

18.02.2019

## **Änderungsantrag gemäß § 15 Abs. 1 GOKT zu TOP 9 der Kreistagssitzung am 20.02.2019, "Übernahme der Flüchtlingsunterbringung durch den Wetteraukreis"**

### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreistag erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme der Flüchtlingsunterbringung und kommt damit dem Anliegen der Bürgermeisterkreisvereinigung vom 16.08.2018 entgegen.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die dazu bereits begonnenen vorbereitenden Arbeiten fortzusetzen, insbesondere die Prüfung

- der Laufzeit von bestehenden (Miet)Verträgen
- des Zustands der jeweiligen Objekte
- damit verbundener Fragen der Wirtschaftlichkeit
- von Leerständen.

Das Ergebnis dieser Prüfung ist sodann dem Kreistag vorzustellen.

Zugleich soll dem Kreistag eine Konzeption vorgelegt werden, aus der hervorgeht

- wie der Kreis die Betreuung der Objekte und Mietverhältnisse betreiben will
- welches Personal dafür durch den Kreis bzw. durch Dienstleister bereitgestellt werden soll
- mit welchen externen Kräften (Dienstleister) zusammengearbeitet werden soll
- wie hoch die insgesamt entstehenden jährlichen Kosten sind.

Auf dieser Grundlage soll der Kreistag dann die endgültige Entscheidung treffen.

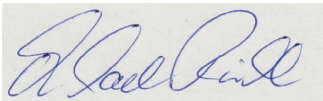
### **Begründung:**

Im Brief der Bürgermeisterkreisvereinigung an den Landrat werden Gründe dafür genannt, warum die Flüchtlingsunterbringung anders als bisher geregelt werden soll. Am Ende des Briefes wird der Wunsch geäußert, sich dieses Anliegens anzunehmen.

In den bisherigen Sitzungen, in denen sich Gremien des Kreistags mit diesem Anliegen befassten, konnte nach unserer Ansicht nicht hinreichend dargelegt werden, was die Übernahme letztendlich für den Kreis bedeutet. Insbesondere ist unklar, auf welche Weise, mit welchem Personal und in welcher Intensität die dann vom Kreis zu leistende Betreuung der Objekte erbracht werden soll. Für diese Aufgabe fehlt uns schlicht die Konzeption.

Wir wollen uns deshalb dem Wunsch der Bürgermeisterkreisvereinigung nicht versagen. Insofern kann die Übernahme vorbereitet werden. Aber wir wollen auch, bevor wir sie endgültig billigen, den letztendlichen Umfang, die Kosten und das "Betriebskonzept" dazu kennen. Das sollte in jedem Fall noch einmal Gegenstand der Beratung durch den Kreistag sein.

Für die Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Rückl', is placed on a light grey rectangular background.

Michael Rückl